



Protokoll der 94. Generalversammlung vom 25. April 2024, Der MaiHof, 18.00 Uhr mit anschliessendem Nachtessen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler und -zählerinnen

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste und hält fest, dass der Quartierverein Maihof aktuell 78 Einzelmitglieder und 157 Familien-/Paar-/Organisationsmitglieder (mit je 2 Stimmen) hat. Das bedeutet 392 stimmberechtigte Mitglieder. Anwesend sind 66 Mitglieder. Das absolute Mehr beträgt 34 Stimmen.

Als Stimmzähler wählt die Versammlung ohne Gegenstimmen Kurt Beck und André Birrer.

Die Präsidentin begrüsst namentlich
Martin Merki, Stadtrat
Dragan Radulovic, VQSL
Meike Stahnke, Quartierarbeit
Philipp Weibel & Stefanie Brunner, LUKB
Mirjam Furrer, Pfarreileitung Maihof
Bernadette Scheuber & Silke Busch, ZML
Nicole Graber und Fabienne Grütter, Bürowärkstatt

2. Jahresbericht der Präsidentin

Da der Jahresbericht in der März Ausgabe der Quartierzeitung abgedruckt wurde, beschränkt sich die Präsidentin auf die Illustration von Anlässen durch Bilder und dankt Bernadette Burger für die jährliche Planung und Durchführung der beliebten Jubilarenausflüge. Sie stellt der GV folgende Personen vor: Matthias Widmer ist neben Webmaster neu auch Datenschutzbeauftragter. Nicole Graber ist in der Bürowärkstatt der Rodtegg für unsere Buchhaltung verantwortlich.

Fabienne Grüter zeichnet für die Mitgliederadministration verantwortlich. Mit herzlichem Dank an alle Inserentinnen und Inserenten für die Unterstützung der Quartierzeitung kündigt die Präsidentin an, dass die heutige Redaktorin Marianne Achermann die Zeitung Mitte 2025 verlassen wird. Die Ausschreibungen für eine Nachfolge wird in der Sommerausgabe der Zeitung veröffentlicht.

3. Jahresbericht der Rotseekommission

Andreas Bättig, Vorsitzender der Rotseekommission (RoKo) und Vorstandsmitglied, erläutert der Versammlung die Zusammensetzung und die Aufgaben der RoKo. Er weist auf die verschiedenen Anspruchsgruppen am Rotsee und auf daraus entstehende Interessenkonflikte hin. Illustriert mit vielen Bildern und Grafiken erzählt er von der Uferpflege, vom Jungfischerkurs, von Wasservögeln und Fischen und schliesslich von der Problematik der oft geringen Zuflussmenge durch den Reuss-Rotseekanal.

4. Jahresbericht der Fährleute

Die Fährfrau Bernadette Burger erläutert anhand von sechs Zahlenbeispielen, wie Corona, Wetter und Zustand des Bootes die Zahlen der Fahrgäste beeinflussen. Internes Ziel der Fährleute ist es, jährlich 10'000 Personen zu befördern. Durch äussere Umstände gelang das nicht immer ganz – aber in den Jahren 2018 bis 2023 haben sich 64'037 Passagiere eine Überfahrt gegönnt. Bernadette Burger und Otmar Baumann danken der treuen Kundschaft und freuen sich auf viele Stammgäste und neue Gäste in der Saison 2024.

5. Dank an Edi Rüegg

Die Präsidentin bedankt sich bei Edi Rüegg, der per heute zurücktritt, für 30 Jahre Vorstandsarbeit. Im heutigen Sprachgebrauch war er in dieser Zeit Eventmager des Vorstandes. Er organisierte diverse Anlässe für die Bevölkerung und führte sie mit seiner Helfergruppe auch aus. Der Vorstand ist Edi Rüegg sehr dankbar, dass er auch weiterhin bereit ist, bei Anlässen mitzuhelfen und beschenkt ihn mit einer Fahne, einem Wimpel und einer Wappenscheibe des Quartiervereins Maihof. Edi Rüegg wird mit grossem Applaus als Vorstandsmitglied verabschiedet. Rotseevater bleibt er sein ganzes Leben lang.

6. Wiederwahl der Präsidentin

Regula Schärli wird mit Applaus und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt.

7. Wiederwahl des Vorstandes

Der Vorstand wird in Corpore zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Thomas Scherer, Vizepräsident

Karl Rössmann

Alex Riedweg, Finanzen

Andreas Bättig, RoKo

Bernadette Burger, Fährfrau

Otmar Baumann, Fährmann

Die Generalversammlung wählt den Vorstand einstimmig für die nächsten zwei Jahre.

8. Jahresrechnung 2023: Erläuterungen von Alex Riedweg

Alex Riedweg erläutert die neue Aufgabenverteilung zwischen Vorstand und Rodtegg und betont die Wichtigkeit des Vieraugenprinzips und einer klaren Dokumentation. Den Verlust von 3'402 Franken begründet er mit einmaligen höheren Ausgaben. In Zukunft wird der Vorstand von ihm halbjährlich über die finanzielle Situation des Vereins informiert, und wo nötig werden entsprechende Massnahmen beschlossen.

9. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Der Revisor Markus T. Schmid stellt der Versammlung den Revisionsbericht vor und beantragt, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung ohne Gegenstimme (bei 7 Enthaltungen der Vorstandsmitglieder) an und erteilt dem Vorstand Décharge.

10. Dank an Peter Ulrich, Wahl von Daniel Wicki als Revisor

Die Präsidentin bedankt sich bei Peter Ulrich für zwölf Jahre Mitarbeit als Revisor mit einem Geschenk. Peter Ulrich tritt aus Altersgründen von seinem Amt zurück.

Der Vorstand freut sich sehr, der Versammlung einen Nachfolger zur Wahl vorschlagen zu können. Daniel Wicki ist mit seiner Frau Christine Mitglied im Quartierverein und wohnt an der Rosenberghalde. Er hat bis zu seiner Pensionierung als Leiter Fachbereich Soziales und Arbeit beim kantonalen Gesundheits- und Sozialdepartement gewirkt.

Die Versammlung wählt Daniel Wicki ohne Gegenstimme und Enthaltung als Revisor.

11. Festlegung des Jahresbeitrages 2025

Die Versammlung folgt dem Antrag des Vorstandes und belässt die Mitgliederbeiträge 2025 bei 25 Franken für Einzelmitglieder und bei 40 Franken für Paar-/Familien- und Organisationsmitglieder. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

12. Grusswort des Stadtrates Martin Merki

Zum Thema Wasserzufluss Rotsee erläutert Martin Merki, dass sowohl die Sedelstrasse als auch die Röhre dem Kanton gehören, der Stadt sind da die Hände gebunden. Er versichert aber, dass die Stadt immer wieder auf die problematische Situation aufmerksam mache.

Bezüglich Leinenpflicht und Velofahrverbot kündigt er an, dass die Polizei Mai/Juni mehr Kontrollen durchführen wird und dass auch die neue Quartierpolizistin regelmässig am Rotsee unterwegs sein werde. Werden Verstösse festgestellt, soll man sich bitte bei der Polizei melden.

Bevölkerungsantrag Durchfahrtsverbot Libellenstrasse: Zu diesem Thema kann Martin Merki noch nichts sagen, da der Antrag erst in der Kommission behandelt werden muss.

Die Erfahrungen mit der Pförtneranlage Ebikon sind grundsätzlich positiv. Der Bus Nummer 1 kommt bei üblichem Verkehrsaufkommen nun schneller voran als vorher.

Zum Abschluss bedankt sich Martin Merki bei Edi Rüegg für 30 Jahre Vorstandsarbeit mit einem Glas Stadtbienenhonig.

Da Martin Merki zu den Neuwahlen des Stadtrates nicht mehr antritt, überreicht ihm die Präsidentin das Buch «Uferlos», in dem Fahren auf Schweizer Gewässer portraitiert sind.

Zusätzlich erhält er zwei Freibillette für die Rotseefähre. Der Quartierverein wünscht ihm mit herzlichem Dank für sein Wirken als Stadtrat etwas mehr Freizeit und erholsame Ausflüge zu den Fahren.

13. Vorschau Jahresprogramm 2024

29.03. Eröffnung Fähribetrieb

12.05. Roli Bucher lädt die Versammlung ein, das Maifest unter dem Motto «der Maihof punktet» zu besuchen oder sogar freiwillig mitzuhelfen.

14. Infos Lucerne Regatta von Timon Wernas, Geschäftsführer

18/19.05. Qualifikation Olympia auf dem Rotsee

24.-26.05. Ruder-Weltcup auf dem Rotsee

30.06.-02.07. Schweizer Meisterschaft Rudern

Timon Wernas betont, wie sehr der Rotsee von Ruderteams aus der ganzen Welt geschätzt wird. Er lädt die Versammlung ein, sich ein Rennen anzuschauen und das Rudern mitzufeiern.

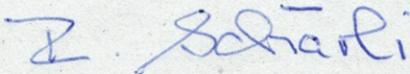
15. Allfällige Anträge und Varia

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

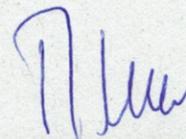
15.1. Die neue Leiterin Quartierarbeit stellt sich vor: Meike Stahnke
Meike Stahnke stellt die Quartierarbeit, sich selber und die Zielgruppe (10-15jährige Kinder und Jugendliche) vor und betont, das Quartierbüro stehe allen Quartierbewohnenden offen. Sie freue sich über jeden Besuch und über jede Anregung, die sie auch gerne entgegennehme.

Um 19.15 Uhr bedankt sich die Präsidentin für die Aufmerksamkeit und lädt die Gäste ans Buffett, angerichtet vom Team café sowieso, ein. Sie beschliesst die 94. Generalversammlung und wünscht allen Anwesenden guten Appetit und einen anregenden, vergnügten Abend.

Luzern, 1. Mai 2024



Regula Schärli
Präsidentin



Thomas Scherer
Vizepräsident und Protokoll